

PRESSEMITTEILUNG

Smart Charging Cube am Standort Bad Mergentheim - Würth Industrie Service baut Ladeinfrastruktur für E-LKW aus

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Mit der zunehmenden Elektrifizierung des Straßengüterverkehrs verändern sich die Anforderungen an Logistikstandorte. Elektrisch betriebene LKW benötigen Ladeinfrastruktur dort, wo Waren angeliefert, abgeholt und umschlagen werden. Würth Industrie Service GmbH & Co. KG hat deshalb auf dem Firmengelände in Bad Mergentheim einen Smart Charging Cube installiert. In Zusammenarbeit mit MAN Truck & Bus und AW Automotive GmbH schafft der C-Teile-Spezialist die Ladeinfrastruktur für die E-Fahrzeuge der Speditionspartner am Standort.

Ladeinfrastruktur wird Teil der Transportlogistik

Mit dem Smart Charging Cube erweitert Würth Industrie Service die Infrastruktur gezielt um eine leistungsfähige und flexibel einsetzbare Ladelösung. Der Cube ermöglicht es, E-LKW direkt am Umschlagpunkt mit Energie zu versorgen und den Ladevorgang in bestehende Be- und Entladeprozesse zu integrieren. Dadurch können vorhandene Standzeiten genutzt, zusätzliche Fahrten zu externen Ladestationen reduziert und die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge für nachfolgende Touren verbessert werden.

Für Würth Industrie Service fördert die Lösung zugleich Planungssicherheit für den weiteren Ausbau einer zukunftsfähigen Transportlogistik. Bereits heute erfolgen 16 der 26 regelmäßigen Abholungen am Standort elektrisch. Rund 90 LKW passieren täglich das Gelände. Der Smart Charging Cube schafft die technische Grundlage, den wachsenden Ladebedarf am Standort zu erproben und die Elektrifizierung auch bei längeren Transportdistanzen weiter zu unterstützen.

Hohe Ladeleistung bei geringer Netzanschlussleistung

Der Smart Charging Cube kombiniert Batteriespeicher, Leistungselektronik und Ladepunkt in einer kompakten Einheit. Sein wesentlicher Vorteil gegenüber fest installierten Schnelladesäulen liegt in der flexibleren Nutzung der vorhandenen Netzanschlussleistung. Während eine fest installierte Ladesäule für eine Abgabe von 400 kW in der Regel von Beginn an entsprechend leistungsfähig an das Stromnetz angeschlossen sein muss, kann der Cube beispielsweise mit 80 kW Netzanschlussleistung betrieben werden und dennoch bis zu 400 kW Ladeleistung bereitstellen. Der Batteriespeicher deckt die Differenz zwischen Netzanschluss- und Ladeleistung ab. Je nach Ausführung kann das System bis zu

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Melena Lumpp
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1789
www.wuerth-industrie.com
melena.lumpp@wuerth-industrie.com

25.09.2026

vier Ladepunkte versorgen und verfügt über eine Speicherkapazität von 500 bis 2.000 kWh. Zudem lassen sich Strom aus Photovoltaikanlagen einbinden sowie Lastspitzen durch einen dynamischen Strombezug abfedern. Damit eignet sich die Lösung insbesondere für Standorte, an denen die bestehende Netzinfrastruktur einen sofortigen Ausbau mit leistungsstarken, fest installierten Ladesäulen begrenzt.

Die Installation entstand in enger Zusammenarbeit mit MAN Truck & Bus und AW Automotive GmbH. MAN begleitet die Umstellung auf elektrische Nutzfahrzeuge und die Planung passender Ladelösungen mit der Abteilung MAN Transport Solutions seit 2018. AW Automotive bringt seine Kompetenz im Bereich mobiler Batteriespeicher- und Ladeinfrastruktur ein. Gemeinsam wurde eine Lösung realisiert, die an die konkreten Anforderungen des Standorts Bad Mergentheim angepasst ist.

Bildmaterial

Bildunterschriften:



Bild 1: Smart Charging Cube.jpg

Bildunterschrift 1: Würth Industrie Service erweitert die Ladeinfrastruktur für elektrisch betriebene LKW am Standort in Bad Mergentheim.

Bildquelle 1: Verena Balles, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.750 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS“ – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.